

Über Den Dächern

Silla

Nur ich weiß noch als wir das letzte mal hier oben lagen
Nur ich weiß noch, ich hatte tausend Fragen
Ich war so nervös dass ich kaum mehr zu atmen wagte
Ich hatte Angst ich könnte das alles irgendwie zerstören
Du schienst wie aus Glas und ich fühlte mich wie Blei
Die Welt war 'ne Scheibe und drehte sich 'ne Weile
Ganz alleine, ganz alleine
Nur für uns beide

Hier oben auf den Dächern dieser Stadt
Von wo aus wir die Sterne sehen
Erscheint die Welt ganz still und leise
Hörst du den Wind wehen? (Hörst du den Wind wehen?)
Hier oben auf den Dächern dieser Stadt
Von wo wir in die Ferne sehen
Malen meine Gedanken stille Kreise
Und in meinen Augen fällt der Regen
Uh! Uh uh uh
Uh uh

Unser Leben so vergänglich Sterne funkeln und verglühen
Du warst eine Blume aber Rosen durften und verblühen
Ich fliege hoch über den Dächern dieser Stadt
Denn hier unten im Dunkeln nimmt dir Lächeln niemand ab
Wolken pflastern meinen Weg in meinem Himmel bin ich frei
Verrichte hastig mein Gebet doch fühl mich immer noch allein
Irgendwann kommt der Tag an dem es ohne dich viel besser geht
Ich hatte Angst vor Morgen und hab nie im Jetzt gelebt
Als wir uns kennen lernten waren wir unser Halt
Unser Anker ich war so dankbar für den Weg den du mir zeigst
Tränen fallen wenn ich all die bunten Lichter seh
Vogel flieg eines Tages wirst du mich verstehen
Yeah! Vogel flieg eines Tages wirst du mich verstehen

Hier oben auf den Dächern dieser Stadt
Von wo aus wir die Sterne sehen
Erscheint die Welt ganz still und leise
Hörst du den Wind wehen?
Hier oben auf den Dächern dieser Stadt
Von wo wir in die Ferne sehen
Malen meine Gedanken stille Kreise
Und in meinen Augen fällt der Regen
Uh! Uh uh uh
Uh uh

Ich hab geglaubt wir sind unendlich, wie die Sterne im All
Nach allem was passiert ist würd' ich dir so gerne verzeihen
Hab nach der Trennung schnell bemerkt, dass mir der Glamour hier nichts nützt
Der ganze Ruhm und das Geld all das ändert nichts für mich
Die Erkenntnis eine Qual dass wir beide nicht für immer sind
Obwohl du nah warst war ich einsam tief im Inneren
Blick auf die Straße zieh alleine meine Bahnen
Unser Nest unsere Festung sie ist leider nicht mehr da
Lebe einfach in den Tag harte Schale weicher Kern
Noch keine Ahnung wo ich eines Tages landen werd'
Tränen fallen wenn ich all die bunten Lichter seh

Vogel flieg eines Tages wirst du mich verstehen! (Oh!)
Yeah! Vogel flieg eines Tages wirst du mich verstehen!

Hier oben auf den Dächern dieser Stadt (Oh! Eines Tages wirst du mich verstehen)

Von wo aus wir die Sterne sehen

Erscheint die Welt ganz still und leise (Yeah! Yeah yeah)

Hörst du den Wind wehen?

Hier oben auf den Dächern dieser Stadt

Von wo wir in die Ferne sehen

Malen meine Gedanken stille Kreise

Und in meinen Augen fällt der Regen